

# DER ARZNEIMITTELBRIEF

---

## Österreichisches Konsensus-Statement zur Behandlung der therapieresistenten Depression

AMB 2021, **55**, 56DB01

Ein aktuelles österreichisches Konsensus-Statement zur Behandlung der therapieresistenten Depression hat beträchtliche inhaltliche und formale Mängel. Die Autoren haben erhebliche Interessenskonflikte mit pharmazeutischen Unternehmern, die das Statement freundlich unterstützt haben. Es ist als ein Beispiel anzusehen, wie Leitlinien und Empfehlungen für die Praxis *nicht* entwickelt werden sollten (19, 20). In der vorliegenden Form eignen sie sich nicht für evidenzbasierte Entscheidungen. ... [Artikel abonnieren](#)

### All articles for the keyword: Depression,

Österreichisches Konsensus-Statement zur Behandlung der therapieresistenten Depression [2021, 55, 56DB01](#)

Leserbrief: Auswirkungen von Antidepressiva und Antipsychotika auf Körpergewicht und Metabolismus [2020, 54, 52b](#)

Antidepressiva und Antipsychotika: Auswirkungen auf Körpergewicht und Metabolismus [2020, 54, 17](#)

Ketamin intranasal zur Kurzzeittherapie bei therapieresistenter Depression? [2019, 53, 72DB01](#)

Medikamentöse Initialbehandlung bei schweren unipolaren Depressionen [2018, 52, 17](#)

Schwere Depression: Geringe Adhärenz und Persistenz bei Therapie mit Antidepressiva [2017, 51, 70](#)

Die Behandlung alter Menschen mit Antipsychotika und Antidepressiva ist mit einem erhöhten Sterberisiko assoziiert [2016, 50, 37](#)

Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur frühen Nutzenbewertung neuer Arzneimittel [2015, 49, 96](#)

Entzugserscheinungen beim Absetzen von Antidepressiva Typ SSRI und SNRI [2015, 49, 65](#)

“So long and thank you for all the serotonin” [2015, 49, 48DB01](#)

Prophylaxe von Schlaganfällen bei Frauen: Synopsis von Empfehlungen der American Heart/Stroke Associations [2014, 48, 69](#)

Depression und Suizidalität als unerwünschte Arzneimittelwirkung [2014, 48, 49](#)

Diagnostik und Arzneimitteltherapie unter dem „Gender“-Aspekt [2013, 47, 78](#)

Transkranielle Gleichstrom-Stimulation zur Behandlung von Depressionen? [2013, 47, 71b](#)

Behandlung älterer Patienten mit Antidepressiva – eine kritischere Beurteilung ist notwendig [2011, 45, 89](#)

Mirtazapin und Sertralin nicht besser als Plazebo bei Demenzkranken mit Depression [2011, 45, 71](#)

Neue Arzneimittel 2009 [2011, 45, 01](#)

Neuere Befunde zur Pharmakotherapie schwerer Depressionen [2010, 44, 33](#)

Neuere Befunde zur Pharmakotherapie schwerer Depressionen [2010, 44, 33](#)

Wirkt Escitalopram wirklich besser als Citalopram? [2009, 43, 93](#)

Nicht-pharmakologische Behandlung von Depressionen nach aortokoronarer Bypass-Operation [2009, 43, 39b](#)

Johanniskraut genauso gut wie Standard-Antidepressiva? [2008, 42, 86a](#)

Selektive Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer in der Schwangerschaft [2007, 41, 89](#)

Johanniskraut bei Depression [2005, 39, 45a](#)

Ist Plazebo wirkungslos? [2001, 35, 55b](#)

Psychosoziale Einflüsse auf Entstehung und Prognose der Koronaren Herzkrankheit [2001, 35, 33](#)

Leserbrief: Nochmals Nefazodon. Ausverkauf der akademischen Medizin? [2001, 35, 32b](#)

Ausverkauf der akademischen Medizin? [2000, 34, 79a](#)

Nefazodon und Psychotherapie zur Behandlung chronischer Depressionen oder eine neue Form der Forschung [2000, 34, 78b](#)

Leserbrief: Wirksamkeit von Monoaminoxidase-Hemmern bei M. Parkinson und Depressionen [2000, 34, 72b](#)

Leserbrief: Tryptophan zur Behandlung von Depressionen? [2000, 34, 23c](#)

Problemlösungs-Therapie versus Pharmakotherapie der mentalen Depression [2000, 34, 23a](#)

Johanniskraut (Hypericum)-Extrakt versus Imipramin zur Therapie von Depressionen [2000, 34, 22](#)

Behandlung von leichten und mittelschweren Depressionen in der Hausarztpraxis [2000, 34, 06b](#)

**DER ARZNEIMITTELBRIEF** erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

**Verlässliche Daten zu Arzneimitteln** **DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

**DER ARZNEIMITTELBRIEF** erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

<p>Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis</p> 	<p><b>DER ARZNEIMITTELBRIEF</b> ist Mitglied in der</p>  <p>INTERNATIONAL SOCIETY OF DRUG BULLETINS</p>	<p><b>Werden Sie Abonnent!</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 12 Ausgaben pro Jahr</li><li>• Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln</li><li>• 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer</li></ul>
--	--	---